

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0284/13	Datum 26.09.2013
Eigenbetrieb IV	EB PTH	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	08.10.2013	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	08.11.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:**
 - 1.1. im Bereich des Erfolgsplanes Aufwendungen und Erträge in Höhe von 2.702.500 EUR
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 194.400 EUR
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 150.000 EUR

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg

- 2.1. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.822.300 EUR
(53152000 = 1.705.900 EUR)
(53152110 = 116.400 EUR)
- 2.2. Darüber hinaus zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb einen Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt zur Deckung folgender Aufwendungen (Abschreibungen, Zinsen, Leistungsverrechnungen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Ost-West-Angleichung TVÖD, Nutzungsentgelte, arbeitsmedizinische Betreuung) in Höhe von 153.800 EUR
(53152100 = 127.500 EUR)
(53152110 = 26.300 EUR)
- 2.3. Zur Realisierung des Internationalen Figurentheaterfestivals „Blickwechsel“ 2014 erhält der Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg einen Zuschuss in Höhe von 40.000 EUR (53152100).
- 2.4. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Investitionszuschuss für die Hofüberdachung/Zuschauerplätze in Höhe von 123.400 EUR (53152100).

3. Der Finanzplan des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:			NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2014	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		X

Erfolgsplan 2014				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
40001-49999	alle Erträge	2.702.500	2.702.500	
Summe:		2.702.500	2.702.500	
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
50001-59999	alle Aufwendungen	2.702.500	2.702.500	
Summe:		2.702.500	2.702.500	

Mittelfristige Erfolgsplanung 2015 – 2017					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2015	40001-49999	Erträge	2.535.400	2.535.400	
2016	40001-49999	Erträge	2.706.000	2.706.000	
2017	40001-49999	Erträge	2.536.300	2.536.300	
Summe:	40001-49999	Erträge	7.777.700	7.777.700	
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2015	50001-59999	Aufwendungen	2.535.400	2.535.400	
2016	50001-59999	Aufwendungen	2.706.000	2.706.000	
2017	50001-59999	Aufwendungen	2.536.300	2.536.300	
Summe:	50001-59999	Aufwendungen	7.777.700	7.777.700	

Vermögensplan 2014				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
571000	Abschreibungen	71.000	71.000	
415000	Investitionen	123.400	123.400	
Summe:	Einn. Vermögen	194.400	194.400	
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
000001-099999	Sachanlagen	156.900	156.900	
453000	Auflösung SOPO	12.000	12.000	
321730	Tilgung Kredite	25.500	25.500	
Summe:	Ausg. Vermögen	194.400	194.400	

Mittelfristige Vermögensplanung 2015 – 2017					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
2015	div.	E. Vermögen	76.000	76.000	
2016	div.	E. Vermögen	76.000	76.000	
2017	div.	E. Vermögen	76.000	76.000	
Summe:	div.	E. Vermögen	228.000	228.000	
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
2015	div.	A. Vermögen	76.000	76.000	
2016	div.	A. Vermögen	76.000	76.000	
2017	div.	A. Vermögen	76.000	76.000	
Summe:	div.	A. Vermögen	228.000	228.000	

Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg	Unterschriften
SB Verwaltungsleiterin Doris Wehling
Eigenbetriebsleiter Michael Kempchen

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	----------	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	1.705.900		53152000	1.705.900	
	290.900		53152100	290.900	
	142.700		53152110	142.700	
Summe:	2.139.500			2.139.500	
2015	1.705.900		53152000	1.705.900	
	127.600		53152100	127.600	
	142.500		53152110	142.500	
	70.000		53152140	70.000	
Summe:	2.046.000			2.046.000	
2016	1.705.900		53152000	1.705.900	
	168.000		53152100	168.000	
	142.700		53152110	142.700	
Summe:	2.016.600			2.016.600	
2017	1.705.900		53152000	1.705.900	
	128.000		53152100	128.000	
	143.000		53152110	143.000	
	70.000		53152140	70.000	
Summe:	2.046.900			2.046.900	
Summe:	8.249.000			8.249.000	

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014					
2015					
2016					
2017					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter/in
Eigenbetriebsleiter/in	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle

Begründung:

Es wird auf die Anlagen verwiesen.

Anlagen:

Anlage 1	-	Inhaltsverzeichnis
Anlage 2	-	Vorbericht 2014
Anlage 3	-	Erläuterungen zum Vorbericht 2014
Anlage 4	-	Erfolgsplan 2014
Anlage 5	-	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014
Anlage 6	-	Vermögensplan 2014
Anlage 7	-	Erläuterungen zum Vermögensplan 2014
Anlage 8	-	Stellenübersicht 2014
Anlage 9	-	Mittelfristiger Erfolgsplan 2015-2017
Anlage 10	-	Mittelfristiger Vermögensplan 2015-2017
Anlage 11	-	Mittelfristige Stellenübersicht 2015-2017